Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 6 (1899)

Heft: 4

Artikel: Schaftmaschine (Ratière) mit vierfachem Bindungswechsel von Schelling & Stäubli in Horgen [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-628056

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

No. 4. VI. Jahrgang. Zürich, April 1899.

MITTHEILUNGEN ÜBER TEXTIL-INDUSTRIE

OFFIZIELLES ORGAN DES VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH

Kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894 Silberne Medaille.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 Silberne Medaille.

Erscheint monatlich einmal.	Für das Redaktionskomité: E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen.	Abonnementspreis: Fr. 4. — jährlich (ohne Porti).	Inserate werden angenommen.

Adressenänderungen beliebe man Herrn **H. Lavater,** Dufourstrasse No. 130, umgehend mitzutheilen. Vereinsmitglieder wollen dazu gefl. ihre Mitgliedschaft erwähnen.

Inhaltsverzeichniss: Schaftmaschine (Ratière) mit vierfachem Bindungswechsel (mit Zeichnung), Fortsetzung. — Theilflügel oder Webfachreiniger (mit Zeichnung). — Elektrischer Betrieb in Webereien. — Der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich — er lebe! — Nicht mit feuchten Händen am Telephon hantiren. — Asiatische Seiden (Fortsetzung). — Technisches Uebersetzungsbureau. — Vermischtes. — Patentertheilungen. — Sprechsaal. — Vereinsangelegenheiten. — Stellenvermittlung. — Inserate.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet.

Patentangelegenheiten und Neuerungen.

Schaftmaschine (Ratière) mit vierfachem Bindungswech

von Schelling & Stäubli in Horgen.

(Mit einer Zeichnung.)

(Fortsetzung.)

Wird diese Schaftmaschine auf einen Lancirstuhl gesetzt, also mit der betreffenden Lancir- und Wechselvorrichtung in Verbindung gebracht, wie umstehende Figur zeigt, so hat der Cylinder mit den aufgelegten Dessin-Karten bei jedem Schuss gegen die Tastenplatine oder Zwischenfallen zu wirken. Als Einrückmechanismus dient sowohl für den Kasten- als auch für den Bindungswechsel die in der letzten Nummer beschriebene Vorrichtung mit vier Stufenplatinen und dem Dessin mit doppelbreiten Karten (die eine Reihe für den Farben-, die andere Reihe für den Bindungswechsel). Ein wichtiger Vortheil ist hierbei, dass Farben- und Bindungswechsel stets mit einander ausgeführt werden und desshalb, wenn die Kombination richtig ist (richtige Zusammenstellung der Karten), keine Fehler vorkommen können. Eine Nothwendigkeit bezüglich des richtigen Funktionirens ist allerdings, dass die Bewegungsübertragungen mittelst der Hebelwerke für das Wechseln der Kasten gleichmässige seien. Ist dies nicht der Fall, so muss die Ungleichheit durch passende Längenverhältnisse der Gabel ausgeglichen werden.

Ist für das anzufertigende Gewebe kein Bindungswechsel vorgesehen, so können die vier Doppel-Schussreihen der Dessin-Karten zur Karten-Reduktion benutzt werden, indem dazu je nach der Theilungszahl 2, 3 oder alle vier Reihen zur Verwendung gelangen. Hat z. B. das Gewebe 80 Schüsse im Rapport, so sind nur 20 Karten nothwendig und muss dann, nachdem man die ersten 20 Schüsse der ersten Reihe durchgearbeitet hat, der 21. Schuss sich auf der zweiten Reihe der ersten Karte befinden. Nach dem Durcharbeiten der zweiten 20 Schüsse der zweiten Reihe kommt die dritte Reihe zur Verwendung und zwar mit dem 41. Schuss auf der 3. Reihe der ersten Karte u. s. f.

Auf den eigentlichen Reduktionsapparat (Kartensparvorrichtung), den Schelling und Stäubli an ihrer neuen Schaftmaschine anbringen, werden wir in der nächsten Nummer eingehen.